



# AMTSBLATT

## der Stadt Mönchengladbach

Nr. 25

Jahrgang 48  
31. August 2022

### Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

#### Bekanntmachung

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 15.06.2022 wird die Straße Fleenerweg, Stichstraße zu den Häusern Nr. 14 bis Nr. 36 (Gemarkung Mönchengladbach, Flur 40, Flurstück 17), gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S.193), für den öffentlichen Verkehr eingezogen.

Die Absicht der Einziehung für den o.g. Bereich der Straße Fleenerweg wurde im Amtsblatt Nr. 52 der Stadt Mönchengladbach vom 15.12.2021 bekanntgegeben. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Ein Plan, aus dem die Lage des Einziehungsbereiches ersichtlich ist, kann während der Dienstzeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich, in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO

VG/FG) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden.

Mönchengladbach, den 25.07.2022  
Stadt Mönchengladbach  
als Straßenbaubehörde  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin  
Stadtdirektor und  
Technischer Beigeordneter

#### Bekanntmachung

Die Umgestaltung der Alexianerstraße zur Westend-Promenade wurde am 25.08.2020 vom Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung beschlossen (5363/IX).

Im Rahmen der o. g. Umgestaltung wird die Alexianerstraße im Bereich zwischen Blumenberger Straße und Luisenstraße in eine Promenade, die nur noch Fußgängern und Radfahrern zur Verfügung steht, umgebaut. Lediglich der Lieferverkehr zu den anliegenden Institutionen soll weiterhin möglich sein.

Diese Maßnahme setzt voraus, dass hinsichtlich der bislang für den öffentlichen Verkehr uneingeschränkt gewidmeten Alexianerstraße für die o. g. Teilfläche eine Teileinziehung für den Fahrzeugverkehr durchgeführt wird.

Die Bezirksvertretung Nord hat daher in ihrer Sitzung am 10.03.2022 die Einleitung eines Teileinziehungsverfahrens gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September

1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S.193), für die vg. Flächen beschlossen.

Die Absicht der Teileinziehung wurde im Amtsblatt Nr. 12 vom 15.04.2022 bekannt gegeben. Einwendungen gegen die Teileinziehung wurden nicht erhoben.

Die vg. Fläche (Gemarkung Mönchengladbach, Flur 91, Flurstück 179 tlw.) wird hiermit gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S.193), mit Ausnahme des erforderlichen Kfz-Lieferverkehrs zu den angrenzenden Institutionen, auf die Benutzungsarten Fußgänger- und Radverkehr beschränkt.

Ein Plan, aus dem die Lage der Einziehungsbereiche ersichtlich ist, kann während der Dienstzeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Teileinziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich, in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten

im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden.

Mönchengladbach, den 29.07.2022

Stadt Mönchengladbach  
als Straßenbaubehörde  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin  
Stadtdirektor und  
Technischer Beigeordneter

## Bekanntmachung

### Beschluss über die vereinfachte Umlegung „An der Tenne 8“ (2018-UML-003)

Der Beschluss gemäß § 82 Baugesetzbuch vom 15.06.2022 über die vereinfachte Umlegung „An der Tenne 8“, ist am 26.07.2022 unanfechtbar geworden.

Die vorliegende Bekanntmachung bewirkt, dass die im Beschluss über die vereinfachte Umlegung „An der Tenne 8“ der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt wird. Die Bekanntmachung schließt ferner die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Dieser Beschluss kann innerhalb von sechs Wochen nach der Bekanntmachung durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden.

Der Antrag ist bei dem Umlegungsausschuss der Stadt Mönchengladbach, Rathaus Abtei, 41050 Mönchengladbach, einzureichen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Düsseldorf - Kammer für Baulandsachen -.

Für das gerichtliche Verfahren vor dem Landgericht müssen Sie sich eines dort zugelassenen Rechtsanwaltes bedienen.

Mönchengladbach, den 15.08.2022

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Zachert  
Ltd. Stadtvermessungsdirektor

## Anmeldungen für die Grundschulen

Alle Kinder, die bis zum Beginn des 30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollenden, werden am 01.08.2023 schulpflichtig. Das sind die rund 2.700 Jungen und Mädchen aus Mönchengladbach, die in der Zeit vom 01. Oktober 2016 bis einschließlich 30. September 2017 geboren wurden. Kinder, die nach dem genannten Zeitraum geboren sind, können auf Antrag eingeschult werden.

Die Eltern der Kinder wurden bereits schriftlich über das Anmeldeverfahren und den Anmeldezeitraum informiert. Außerdem haben die Familien mit dem Schreiben entsprechende Anmeldeunterlagen und eine Liste der städtischen Grundschulen erhalten.

Die Eltern der Kinder werden gebeten, mit der gewünschten Grundschule telefonisch einen verbindlichen Anmeldetermin innerhalb der Zeiträume 19.09.2022 bis 30.09.2022 sowie 17.10.2022 bis 21.10.2022 zu vereinbaren und ihr Kind an dem vereinbarten Termin an der Grundschule anzumelden.

An den Hauptstandorten der Grundschulverbände werden auch die Anmeldungen für die Teilstandorte entgegengenommen.

Für die Anmeldung müssen die Erziehungsberechtigten die ihnen übersandten Anmeldeunterlagen ausfüllen und in der Grundschule ihrer Wahl an einem der Anmeldetermine abgeben.

Die Wahl der Grundschule und der Schulart (Gemeinschaftsschule, Bekenntnisschule), an der die Einschulung erfolgen soll, steht den Erziehungsberechtigten frei. Jedes Kind hat einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegenen Grundschule der gewünschten Schulart im Rahmen der von der Stadt festgelegten Aufnahmekapazitäten.

Außerdem haben die Eltern die Möglichkeit, eine weitere Grundschule als Zweitwunsch zu benennen.

Sollte eine Schule mehr Anmeldungen als freie Plätze haben, muss die Schule ein Auswahlverfahren durchführen, bei dem Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde vorrangig angenommen werden. Die Schulleitung berücksichtigt Härtefälle und zieht darüber hinaus verschiedene Kriterien für die Entscheidung heran, die im Schulgesetz festgelegt sind. Dazu gehört zum Beispiel, ob bereits Geschwisterkinder die Schule besuchen. Aber auch die Länge des Schulwegs oder der vorherige Besuch eines Kindergartens in der Nähe der Schule kann die Entscheidung beeinflussen.

## Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 2916, ausgestellt auf Herrn Horst Lieutenant, Dezernat I/S Sicherheitsfachkräfte ist verloren gegangen.

Ich erkläre diesen Ausweis hiermit für ungültig. Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Mönchengladbach, den 16.08.2022

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Organisation und IT

## Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 2060, ausgestellt auf Herrn Frank Heiting, Fachbereich Stadtkasse, ist verloren gegangen.

Ich erkläre diesen Ausweis hiermit für ungültig. Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Mönchengladbach, den 16.08.2022

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Organisation und IT

## Bekanntmachung öffentliche Ausschreibung

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Mönchengladbach  
Straße Rathausplatz 1  
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach  
E-Mail  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

### b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer GMMG-2022-142

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur  
(Textform)

### d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung

Kath. Grundschule Bell,  
Höhenstr. 15, 41199 Mönchengladbach

### f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Zimmer- und Holzbauarbeiten

Erweiterungsbau zur Schaffung von neuen Betreuungsplätzen für den offenen Ganztags. Decken- und Flachdach in Holzkonstruktion, Außen- und Innenwände im Holzrahmenbau, Außenfassade Brettschalung VHF

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung 25.10.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 16.12.2022

**j) Nebenangebote**

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4FW/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 05.09.2022 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 05.10.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4FW>

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

DE

**r) Zuschlagskriterien**

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Kriterium Gewichtung  
Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin**

am 05.09.2022 um 10:30 Uhr

Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnungswesend sein dürfen Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Bezirksregierung Düsseldorf

- Dezernat 34 -

Straße Postfach 30 08 65

Plz, Ort 40408, Düsseldorf

**Sonstiges**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

29.08.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D4FW

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Organisation und IT – 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung:

**Ort der Leistung:**

Mönchengladbach

**Art und Umfang der Leistung:**

**Lieferung eines Elektrofahrzeuges für die zentrale Poststelle der Stadt Mönchengladbach**

**Aufteilung in Lose:**

ja

**Ausführungsfrist:**

Auftragserteilung erfolgt nach Vorliegen des Förderbescheides. Lieferung spätestens 6 Monate nach Auftragserteilung.

**Fachliche Auskunft erteilt:**

Herr Möller,

Fachbereich Organisation und IT

**Vergaberechtl. Auskunft erteilt:**

**Herr Halbowski,**

Fachbereich Organisation und IT

Angebote sind ausschliesslich digital über die Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform [evergabe.nrw.de](http://evergabe.nrw.de) unter der **Vergabenummer 10-2022-032**.

**Ablauf der Angebotsfrist:**  
**06.09.2022, 12:00 Uhr**

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

**Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:**

Eigenerklärungen zur/zum:

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung – Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz – Formular 522
- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen
- Beschreibung / Datenleistungsblatt des angebotenen Fahrzeuges
- Berechnung der Lebenszykluskosten.

Prospektmaterial und eine genaue Beschreibung des angebotenen Fahrzeuges ist dem Angebot beizufügen.

**Zuschlagskriterien:**

70 % Preis  
30 % Lebenszykluskosten

**Wertungsdurchführung beim Kriterium Preis:**

Der niedrigste Gesamtpreis erhält die volle Punktzahl von 700. Ein doppelt so hohes Angebot erhält 0 Punkte. Die dazwischenliegenden Angebote werden gemittelt.

**Wertungsdurchführung beim Kriterium Lebenszykluskosten:**

Als Berechnungshilfe zu den Lebenszykluskosten wird das von der EU-Kommission hierzu bereitgestellte Tool verwendet. Der niedrigste Gesamtpreis erhält die volle Punktzahl von 300. Ein doppelt so hohes Angebot erhält 0 Punkte. Die dazwischenliegenden Angebote werden gemittelt.

Es können maximal 1.000 Punkte bei der Wertung erreicht werden.

**Bindefrist:**  
30.11.2022

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Organisation und IT

Bezeichnung der Bauleistung:  
Kurzbezeichnung  
Sanierung Straße Sasserath  
Vergabenummer 66-2022-057  
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

**Auftragsbekanntmachung National  
Bekanntmachungstext**

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**

Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach  
Postanschrift: Rathausplatz 1,  
41061 Mönchengladbach  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelledezernatVI@moenchengladbach.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren:**  
Öffentliche Ausschreibung

**c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**

Art der akzeptierten Angebote  
- Elektronisch in Textform

**d) Art des Auftrags:**  
Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung:**  
Sasserath, 41199 Mönchengladbach

**f) Art und Umfang der Leistung:**  
Die Straße Sasserath (Ortsteil Sasserath) soll saniert werden. Die Asphalttrag- und -deckschicht sollen komplett erneuert werden. Zusätzlich soll der östliche Gehweg erneuert werden. Die Schottertragschicht soll stellenweise überarbeitet werden. Die Beleuchtung wird ebenfalls erneuert.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Erbringung von Planungsleistungen:  
Nein

**h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**

Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

**i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Beginn der Ausführung:  
Spätestens am 24.10.2022  
Vollendung der Ausführung nach Datum:  
Spätestens am 31.01.2023

**j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

**k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

**l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**

elektronisch:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4N3/documents>

**m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**

**n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**

**o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**  
Angebotsfrist: 08.09.2022 10:00 Uhr  
Bindefrist: 18.10.2022

**p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**

Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.  
Die Abgabe elektronischer Angebote unter  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4N3>  
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
DE

**r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**  
Niedrigster Preis

- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**  
08.09.2022 10:00 Uhr

Ort der Öffnung:  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform  
<https://www.vmprheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen

- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**

- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das

Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

Bezeichnung:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
– Dezernat 34 –  
Postanschrift:  
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

#### **Sonstige Informationen für Bieter:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 01.09.2022

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0D4N3

#### **Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Schule und Sport –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

#### **Ort der Leistung:**

37 städtische Schulen im Stadtgebiet Mönchengladbach

#### **Art und Umfang der Leistung:**

Lieferung von 329 Tabletständern

#### **Aufteilung in Lose:**

Nein

#### **Ausführungsfrist:**

Sofort nach Auftragsvergabe

#### **Fachliche Auskunft erteilt:**

Herr Feige und Frau Coenen-Berche  
Fachbereich Schule und Sport

#### **Vergaberechtliche Auskunft erteilt:**

Herr Halbowski,  
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland  
[www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
unter der Vergabenummer „40.05-2022-004“.

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

#### **Ablauf der Angebotsfrist:**

08.09.2022, 12:00 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**  
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Eine genaue Beschreibung/Datenleistungsblatt des angebotenen Artikels ist dem Angebot beizufügen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521

#### **Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:**

##### **100 % Preis**

Das günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Angebote mit dem doppelten oder höheren günstigsten Angebotspreis erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

##### **Bindefrist:**

28.10.2022

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
– Fachbereich Organisation und IT –

## Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41061  
Land: Deutschland  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D49M/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D49M>

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SoAMG G09-11 Spielplätze – Landschaftsbauarbeiten / Umbau Referenznummer der Bekanntmachung: 66-2022-060

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

##### II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die in die Jahre gekommenen Spielplätze G09-G11 sollen grundlegend saniert werden. Da in den letzten Jahren zahlreiche Spielgeräte aufgrund von Verschleiß oder Defekten demontiert und nicht durch neue ersetzt wurden, sind die Spielplätze zurzeit sehr eintönig und wenig einladend. Es wird eine grundlegende Sanierung der Spielplätze durchgeführt, mit dem Ziel, für alle Altersklassen ein zeitgemäßes und bedarfsgeRechtes Angebot anzubieten.

##### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

##### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3

#### II.2) Beschreibung

##### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

G09 Hülgelstraße Los-Nr.: 1

##### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45112723 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze

##### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Hülgelstraße 41061 Mönchengladbach  
Der Spielplatz Hülgelstraße befindet sich südlich des Zentrums von Mönchengladbach im Stadtteil Westend und wird von der Hülgelstrasse im Osten und der Leibnizstraße im Nordwesten flankiert. Gemarkung Mönchengladbach, Flur 82, Flurstück 101

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Flächengröße ca. 1.650 m<sup>2</sup>

1. vorhandenen Aufwuchs entfernen
2. Abbruch von vorh. Spielgeräten und Einfassungen
3. Bodenmodellieren des Geländes
4. Anlegen von Pflasterflächen und Fallschutzbereichen aus Sand
5. Lieferung und Einbau von Spielgeräten
6. Rasen- und Pflanzarbeiten
7. Lieferung und Einbau von Ausstattungsgegenständen

##### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

##### II.2.6) Geschätzter Wert

##### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/10/2022

Ende: 28/02/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

##### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

##### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja  
Projektnummer oder -referenz: EFRE

##### II.2.14) Zusätzliche Angaben

#### II.2) Beschreibung

##### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

G10 Parkstraße

Los-Nr.: 2

##### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45112723 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze

##### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Parkstraße 41061 Mönchengladbach  
Der Spielplatz Parkstraße be-

findet sich in der Stadtmitte von Mönchengladbach.

Viersener Straße 36/ Parkstraße 38  
Gemarkung Mönchengladbach, Flur 103, Flurstück 369

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Flächengröße ca. 1.000 m<sup>2</sup>

1. vorhandenen Aufwuchs entfernen
2. Abbruch von vorh. Spielgeräten und Einfassungen
3. Bodenmodellieren des Geländes
4. Anlegen von Pflasterflächen und Fallschutzbereichen aus Sand
5. Lieferung und Einbau von Spielgeräten
6. Rasen- und Pflanzarbeiten
7. Lieferung und Einbau von Ausstattungsgegenständen
8. Instandsetzung einer Mauer inkl. Pfeiler

##### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

##### II.2.6) Geschätzter Wert

##### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/10/2022

Ende: 28/02/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

##### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

##### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja  
Projektnummer oder -referenz: EFRE

##### II.2.14) Zusätzliche Angaben

#### II.2) Beschreibung

##### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

G11 Ferdinand-Strahl-Straße Los-Nr.: 3

##### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45112723 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze

##### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Ferdinand-Strahl-Straße  
41061 Mönchengladbach  
Der Spielplatz Ferdinand-Strahl-Straße befindet sich in der Stadtmitte von Mönchengladbach. Gemarkung Mönchengladbach, Flur 95, Flurstück 125

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Flächengröße ca. 800 m<sup>2</sup>

1. vorhandenen Rasen entfernen
2. Abbruch von vorh. Spielgeräten und Einfassungen
3. Einbau von Natursteinfindlingen
4. Anlegen von Pflasterflächen und Fallschutzbereichen aus Sand
5. Lieferung und Einbau von Spielgeräten

- 6. Rasen- und Pflanzarbeiten
- 7. Lieferung und Einbau von Ausstattungsgegenständen

#### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

#### II.2.6) Geschätzter Wert

#### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/10/2022

Ende: 28/02/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

#### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

#### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: EFRE

#### II.2.14) Zusätzliche Angaben

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

#### III.1) Teilnahmebedingungen

##### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- Eigenerklärung Russlandsanktionen

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit dem im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

##### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung

- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

##### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

### Abschnitt IV: Verfahren

#### IV.1) Beschreibung

##### IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

##### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

##### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### IV.2) Verwaltungsangaben

##### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/09/2022

Ortszeit: 10:00

##### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

##### IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

##### IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 08/11/2022

##### IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 09/09/2022

Ortszeit: 10:00 Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

#### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

30.08.2022

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D49M

#### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

#### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

05/08/2022

## **Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich, Organisation und IT, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

#### **Ort der Leistung:**

Stadtverwaltung Mönchengladbach

#### **Art und Umfang der Leistung:**

Lieferung von Bürodrehrollstühlen für die allgemeine Verwaltung, Bedarf 2022–2023

#### **Aufteilung in Lose:**

nein

#### **Ausführungsfrist:**

Die Abnahme des Mobiliars soll in monatlichen Lieferungen zur Monatsmitte erfolgen, d. h. Einzelabrufaufträge, die bis 4 Wochen vor diesen Zeitpunkten erteilt werden, sind bei diesen Lieferterminen zu berücksichtigen.

Zeitraum: 01.11.2022 – 31.12.2023

#### **Fachliche Auskunft erteilt:**

Frau Angeli,

Fachbereich Organisation und IT

### Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabemarktplatz Rheinland

([www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de))

unter der Vergabenummer **10-2022-031**.

### Ablauf der Angebotsfrist:

13.09.2022, 12:00 Uhr

Einzureichen in digitaler Form ausschliesslich über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Rheinland [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

Die Bieterkommunikation wird ausschliesslich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Folgender Nachweis aus dem Leistungsverzeichnis wird gefordert:

Ausführliche Beschreibung des angebotenen Artikels / Datenleistungsblatt.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung über Ausschlussgründe – Vordruck 521
- Eigenerklärung über Mindestlohn – Vordruck 522
- Eigenerklärung über gewerberechtlichen Voraussetzungen

### Zuschlagskriterien:

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

- **50 % Preis**
- **25 % Qualität**
- **25 % Garantie.**

### Wertungsdurchführung beim Kriterium Preis:

Der günstigste Gesamtpreis erhält die volle Punktzahl von 500 Punkten, ein doppelt so hohes Angebot erhält 0 Punkte. Die dazwischenliegenden Angebote werden gemittelt.

### Wertungsdurchführung beim Kriterium Qualität:

Die Qualitätsbewertung erfolgt durch Bemusterung der Stühle zur Beurteilung von Materialeindruck, Verarbeitungsqualität und Handhabung/Ergonomie.

Die nachstehend genannte Punktvorgabe erfolgt auf einer Gesamtbeurteilung der gestellten Muster:

- eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten vollkommen entspricht, erhält **250 Punkte**
- eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten überwiegend entspricht, erhält **188 Punkte**
- eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten eingeschränkt entspricht, erhält **125 Punkte**

- eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten mit großen Einschränkungen entspricht, erhält **63 Punkte**
- eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten nicht entspricht, erhält **0 Punkte**.

### Wertungskriterien bei Garantie:

Als längste Garantiezeit -zu allen Losen- werden in der Wertung maximal 72 Monate berücksichtigt. Diese Garantiezeit erhält die volle Punktzahl von 250. Die darunterliegenden Angebotszeiträume werden zum Günstigsten gemittelt. Angebote mit Garantiezeiten bis einschließlich 24 Monate erhalten 0 Punkte.

### Bindefrist: 21.10.2022

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
– Fachbereich Organisation und IT –

## Auftragsbekanntmachung Teilnahmewettbewerb

Vergabe Nr.: VI/SW2022002

Bezeichnung des Verfahrens: Die Energiewende in Mönchengladbach aktiv begleiten und gestalten Ein Energiekonzept für die Stadt Mönchengladbach

### 1. Art der Vergabe

- Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung  
Stadt Mönchengladbach  
Postanschrift  
Rathausplatz 1,  
41061 Mönchengladbach  
EMailAdresse:  
zentralevergabestelledezernatVI@moenchengladbach.de

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- wie Ziffer 2

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

Elektronische Teilnahmeanträge werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

### 5. Form der Teilnahmeanträge

- Zugelassen sind
  - elektronische Teilnahmeanträge unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) Elektronisch in Textform

### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Die Energiewende in Mönchengladbach aktiv begleiten und gestalten Ein Energiekonzept für die Stadt Mönchengladbach

Erfüllungsort  
Mönchengladbach

### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:  
<https://www.vmprheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4SH/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

### 11. Ablauf der Teilnahmefrist

19.09.2022 10:00 Uhr

### 12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

### 13. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

### 14. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Nachweis einer Berufs oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: Personenschäden: 1.500.000 Euro und sonstige Schäden: 500.000 Euro Erklärung zur Gewährleistung der Arbeitsqua-

- lität (ISO 9001 oder vergleichbar)
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Liste der wesentlichen in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers, weitere Kriterien siehe Bewertungsmatrix. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, insbes. Studien und Ausbildungsnachweise
- Angabe der Ausbildungsnachweise, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber bzw. die Führungskräfte des Unternehmens
- Kurzprofil der strategisch fachlichen Ausrichtung des Bewerbers
- Erfahrungen mit Projektmanagement und Kommunen als Kunden
- Erfahrungen des Bewerbers mit differenzierten Projektarten: Energiekonzepte, innovative Energieprojekte, technische Lösungen für die Energiewende
- Erfahrungen des Bewerbers mit rechtlichen und planungsrechtlichen Fragestellungen für die Energiewende
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Energiewendemaßnahmen sowie in der Arbeit mit Geoinformationssystemen
- Angaben zu Arbeitsbereichen und Berufserfahrung (mind. 5 Jahre) sowie Aktualität des Wissenstandes der für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiter und Vertreter
- Angaben zu besonders fachlichen Befähigungen/Fortbildungen, Erfahrungen über den Stand der Technik/Wissenschaft hinaus
- Angabe zu Forschungsaktivitäten und Publikationen

- Sonstige
  - Eigenerklärung Ausschlussgründe

#### 15. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien	
Kriterium	Gewichtung
Preis	40 %
Qualität Kurzkonzeption/ Präsentation	60 %

#### 16. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen

gen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

#### 17. Sonstiges

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Kriterien der formalen Prüfung (s. Bewertungsmatrix); Technische Leistungsfähigkeit Angaben zur Arbeitsweise Gewichtung 30% (s. Bewertungsmatrix); Kurzprofil: strategisch fachliche Ausrichtung des Bewerbers: fachliche Leistungen, Managementleistungen, spezielle Ausrichtung 15 % Gewährleistung der Qualität der Arbeit 15 % Technische Leistungsfähigkeit Referenzen und Erfahrungen

-Gewichtung 40% (s. Bewertungsmatrix): Art der Referenzprojekte (Vielfalt der Aufgaben, Größenordnung, Komplexität der Aufgabenstellung) 10% Qualität der Referenzprojekte (Vorgehensweise, Kontakt zu Akteuren und deren Einbindung, Ergebnisse, Nachhaltigkeit) 5 % Anzahl vergleichbarer Projekte in den letzten 5 Jahren 5 % Erfahrungen des Bewerbers mit dem Projektmanagement und der Zusammenarbeit mit Kommunen als Kunden 5 % Erfahrungen des Bewerbers mit differenzierten Projektarten: Projektarten: Energiekonzepte, innovative Energieprojekte, technische Lösungen für die Energiewende 10 % Erfahrungen des Bewerbers mit rechtlichen und planungsrechtlichen Fragestellungen für die Energiewende, Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Energiewendemaßnahmen sowie in der Arbeit mit Geoinformationssystemen 5 % Technische Leistungsfähigkeit

-Fachliche Eignung Gewichtung 30% (s. Bewertungsmatrix): Projektleiter und Vertreter (Arbeitsbereiche, Qualifikation und Berufserfahrung mind. 5 Jahre, Aktualität des Wissenstandes) 15 % Besondere fachliche Befähigung/Fortbildungen, Erfahrung Stand der Technik/Wissenschaft hinaus, Forschung, Publikationen 15 % Die Kommunikation und auch die Abgabe der Teilnahmeanträge werden ausschließlich über den Vergabemarkt-

platz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Teilnahmeanträge, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:  
14.09.2022

BekanntmachungsID:  
CXPTYD0D4SH

## Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41061  
Land: Deutschland  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <https://www.moenchengladbach.de>

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4SD/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4SD>

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt  
Stockholtweg 130,  
41238 Mönchengladbach – VE07  
Pfofen-Riegel-Fassade Aluminium  
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-127

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

##### II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

- II.1.4) Kurze Beschreibung:**  
VE07 Pfosten-Riegel-Fassade  
Aluminium
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose:  
nein
- II.2) Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45443000 Fassadenarbeiten  
45441000 Verglasungsarbeiten  
45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
- II.2.3) Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130  
41238 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**  
Ca. 80m<sup>2</sup> Aluminium-Pfosten-Riegelfassade über zwei Geschosse mit Aluminium-Außentüren
- II.2.5) Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 16/11/2022  
Ende: 06/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
  - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
  - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegegeben wurde)
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
  - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

**Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart**  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**  
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 015-031147
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 22/09/2022  
Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 21/11/2022

- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 22/09/2022  
Ortszeit: 10:30 Ort:  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform  
<https://www.vmp-rheinland.de>  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) Zusätzliche Angaben:**  
Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.  
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.  
Fristende für Bieterfragen: 14.09.2022  
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:  
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).  
Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0D4SD
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung:  
Vergabekammer Rheinland  
Postanschrift:  
Zeughausstraße 2-10  
Ort: Köln Postleitzahl: 50667  
Land: Deutschland
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
18/08/2022

# Auftragsbekanntmachung

## Bauauftrag

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41061  
Land: Deutschland  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4JL/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D4JL>

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130, 41238 Mönchengladbach - VE450 Nachrichtentechnische Anlagen  
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2022-154

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

##### II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

VE450 Nachrichtentechnische Anlagen

##### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

##### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:  
nein

#### II.2) Beschreibung

##### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45311000 Installation von Elektroanlagen  
45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen  
45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

##### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Rettungsdienst und Freiwillige Feuerwehr Rheydt Stockholtweg 130 41238 Mönchengladbach

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Erstellung der Nachrichtentechnische Anlage für den Neubau der Rettungswache in sichtbarer Ausführung, sowie Verkabelung der Anlage.

1x Erstellung des EDV Netzes

- 3 Stck EDV Schränke
- 22.000 m CAT Leitungen
- 400 m LWL Leitungen
- 120 Stck Anschlußdosen
- 1x Sprachalarmierungsanlage
- 120 Stck Lautsprecher
- 1 Stck Anschluß an Bestandsanlage

1x Antennenanlage

1x Brandmeldeanlage

- 1 Stck Brandmeldezentrale
- 1 Stck Schlüsseltresor
- 1 Stck Feuerwehrinformationszentrale
- 105 Stck Sockel und O2T Melder

1x Türsprechanlage

- 8 Stck Türsprechanlagen

##### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

##### II.2.6) Geschätzter Wert

##### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 17/10/2022

Ende: 11/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

##### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

##### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

##### II.2.14) Zusätzliche Angaben

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

#### III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit dem im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

#### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassense, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

#### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

### Abschnitt IV: Verfahren

#### IV.1) Beschreibung

##### IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

##### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

##### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### IV.2) Verwaltungsangaben

##### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2022/S 015-031147

##### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/09/2022

Ortszeit: 10:30

##### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

##### IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

#### IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/11/2022

#### IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 29/09/2022

Ortszeit: 10:30

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.vmp-rheinland.de>  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

#### Abschnitt VI: Weitere Angaben

##### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

21.09.2022

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0D4JL

##### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

##### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

24/08/2022

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung Ersatzneubau BW1770

Treppe Mühlenwallstraße - Ersatzneubau einer Treppenanlage aus Stahlbetonfertigteilen

Vergabenummer 66-2022-054

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

### Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext

#### a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Bezeichnung: Stadt Mönchengladbach  
Postanschrift: Rathausplatz 1,  
41061 Mönchengladbach

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

#### b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

#### c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Art der akzeptierten Angebote

- Elektronisch in Textform

#### d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

#### e) Ort der Ausführung:

Treppe Mühlenwallstraße, Mühlenwallstraße, 41179 Mönchengladbach

#### f) Art und Umfang der Leistung:

Ersatzneubau einer Treppenanlage aus Stahlbetonfertigteilen

#### g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Erbringung von Planungsleistungen:  
Nein

#### h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

#### i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Beginn der Ausführung:

Frühestens: 01.10.2022

Spätestens: 31.03.2023

Vollendung der Ausführung:

Arbeiten sind nach Beginn Vor-Ort in einem Zuge auszuführen. Die Einschränkungen im Verkehr sind so kurz wie möglich zu halten.

#### j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

#### k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

#### l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt

elektronisch:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D49B/documents>

#### m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

#### n) Bei Teilhabeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

#### o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist: 15.09.2022 10:00 Uhr

Bindefrist: 15.10.2022

#### p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.

Die Abgabe elektronischer Angebote unter

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D49B>

unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

#### q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

#### r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:

Niedrigster Preis

#### s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

15.09.2022 10:00 Uhr

Ort der Öffnung:  
Angebotsabgabe elektronisch über die  
Vergabepattform  
<https://www.vmprheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

**t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

**v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**

**w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung

des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

**x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

Bezeichnung:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
– Dezernat 34 –  
Postanschrift:  
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.  
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 05.09.2022

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0D49B

Bezirksregierung Arnsberg  
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW  
Geschäftszeichen 61.g27-7-2019-3  
Dortmund, den 11.08.2022

### Bekanntmachung

**Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Versickerungsmaßnahmen im Bereich Niers/Trietbach für den Zeitraum 2024 – 2030“**

Die RWE Power AG (Stüttgenweg 2, 50935 Köln) hat im Zuge der Fortführung der Braunkohlegewinnung im Tagebau Garzweiler den Antrag auf „Erteilung der was-

serrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Versickerungsmaßnahmen im Bereich Niers/Trietbach für den Zeitraum 2024 – 2030“ gemäß § 8 Abs. 1, 9 Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG) bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt.

Der Tagebau Garzweiler – entstanden 1983 aus dem Zusammenschluss der Abbaufelder Frimmersdorf-Süd sowie Frimmersdorf-West – liegt westlich von Grevenbroich und erstreckt sich bis in das südliche Stadtgebiet von Erkelenz. Seit 2006 bewegt er sich im Anschlussfeld Garzweiler II im Westen. Die landesplanerische Grundlage ist der am 31.03.1995 genehmigte Braunkohlenplan Garzweiler II. Die Umsetzung der landesplanerischen Vorgaben erfolgte durch die Zulassung des Rahmenbetriebsplans für den Tagebau Garzweiler I/II vom 05.10.1987 mit Änderungen und Ergänzungen vom 31.08.1995 für den Zeitraum 2001 bis 2045. Gemäß diesem Rahmenbetriebsplan sollte der Tagebau Garzweiler II bis 2045 ausgekohlt sein. Am 05.07.2016 beschloss die Landesregierung NRW die Leitentscheidung zur Zukunft des Rheinischen Braunkohlereviers / Garzweiler II. Sie legte hierin fest, dass die Abbaufäche zu verkleinern ist.

Das Bundeskabinett hat auf Grundlage der Empfehlung der durch die deutsche Bundesregierung eingesetzten Kommission für Wachstum, Struktur und Beschäftigung (KWSB) am 29.01.2020 das Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung beschlossen. Das „Kohleverstromungsbeendigungsgesetz“ (KVBG) ist am 08.08.2020 vom Bundestag beschlossen worden.

Die am 23. März 2021 beschlossene „Leitentscheidung 2021: Neue Perspektiven für das Rheinische Braunkohlerevier“ setzt die aus dem Kohleverstromungsbeendigungsgesetz resultierenden Vorgaben für die Braunkohlenplanung des Landes um und bestätigt auf Basis einer Metastudie die energiewirtschaftliche Erforderlichkeit für das Abbaufeld Garzweiler. Aus der Leitentscheidung 2021 resultieren weitere dauerhafte Änderungen für den Tagebau Garzweiler, die im laufenden Braunkohlenplanänderungsverfahren einzuarbeiten sind. Die Tagebauführung bis 2030 ist mit der Abbaukante gemäß Leitentscheidung 2016 dargestellt. Dauerhafte Änderungen am im Jahr 1995 landesplanerisch genehmigten Abbaubereich ergeben sich auch bei Berücksichtigung der Leitentscheidung 2021 nach derzeitigem Planungsstand erst ab etwa 2030. Nach derzeitigem Planungsstand wird der Tagebau voraussichtlich Ende 2038 auslaufen.

Für die Gewinnung von Braunkohle im Tagebau muss der Grundwasserspiegel in den oberen bzw. der Grundwasserdruck in den tieferen Grundwasserleitern fortlaufend abgesenkt werden, um somit einen sicheren Tagebaubetrieb zu ermöglichen. Die schützenswerten Feuchtgebiete im Norden des Tagebaus Garzweiler sind gemäß Ziel 1 in Kapitel 3.2 des Braunkohlenplans Garzweiler II zu erhalten bzw. gemäß Ziel 2 nach Möglichkeit zu erhalten. Entsprechend der wasserrechtlichen

Sümpfungserlaubnis für den Tagebau Garzweiler ist die Sümpfung nur zulässig, wenn im Einflussbereich der Sümpfung die grundwasserabhängigen schutzwürdigen Feuchtgebiete entsprechend den maßgeblichen Zielen des Braunkohlenplans Garzweiler II und entsprechend den Erhaltungszielen der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) oder Europäischer Vogelschutzgebiete vor erheblichen Beeinträchtigungen geschützt werden.

Eine Möglichkeit zur Verringerung der nachteiligen Auswirkungen der Grundwasserentnahme auf den mengenmäßigen Zustand der Grundwasserkörper im Umfeld des Tagebaus besteht in der antragsgegenständlichen Stützung des Grundwasserspiegels durch Versickerungsmaßnahmen im Bereich Niers/Trietbach. Die Versickerungsmaßnahmen gehören zu den im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung im Maßnahmenprogramm NRW unter Maßnahme Nr. 59 verbindlich festgelegten „Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung zum Ausgleich GW-entnahmebedingter mengenmäßiger Defizite“, um weitere Verschlechterungen des mengenmäßigen Zustandes der von der Grundwasserabsenkung betroffenen Grundwasserkörper zu vermeiden (§ 47 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 30 Satz 1 Nr. 3 WHG) sowie zum Erreichen des bestmöglichen mengenmäßigen Zustandes nach (§ 47 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. mit § 30 Satz 1 Nr. 4 WHG) (MULNV NRW, 2020f).

Weitergehend ist für die geplante Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Versickerungsmaßnahmen im Bereich Niers/Trietbach eine artenschutzrechtliche Prüfung entsprechend §§ 44 BNatSchG durchzuführen.

Hiermit wird gemäß § 73 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) und den §§ 18 Abs. 1, 19 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i.V.m. § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) die Veröffentlichung des Planes (Zeichnungen und Erläuterungen) zur Einsichtnahme im Internet bekannt gemacht. Der Antrag steht in der Zeit vom 15.09.2022 bis einschließlich 14.10.2022 auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter

<https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/> zur allgemeinen Einsichtnahme zur Verfügung.

Gemäß § 3 Abs. 1 PlanSiG ersetzt die Veröffentlichung im Internet die physische Auslegung.

Als **zusätzliches** Informationsangebot besteht die Möglichkeit den Antrag

- bei den Städten: Erkelenz, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Mönchengladbach, Viersen, Willich

physisch einzusehen. Maßgeblich sind jedoch die im Internet veröffentlichten Unterlagen.

Der Antrag liegt im vorgenannten Zeitraum in den nachfolgend benannten Gebäuden

während der unten angegebenen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Stadt Erkelenz  
Johannismarkt 17  
41812 Erkelenz  
1. Etage, Zimmer 143  
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr,  
zusätzlich Di. 14.00 – 16:30 Uhr

Stadt Grevenbroich  
Neues Rathaus,  
Rathauserbau,  
Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung,  
2. Etage, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich  
Mo., Mi., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr,  
zusätzlich Do. 8.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 16.30 Uhr;  
telefonische Anmeldung unter:  
02181 608 – 439 oder 02181 608 - 440

Stadt Jüchen  
Amt 61 – Stadtentwicklung;  
1. OG; Zimmer 118,  
Am Rathaus 5, 41363 Jüchen  
Mo. – Fr. 08:30 – 12 Uhr,  
zusätzlich Mo. – Mi. 14 – 15:30 Uhr  
und Do. 14 - 18 Uhr,  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
unter 02165 - 9156102

Stadt Kaarst  
1. Etage, Raum 107A  
Bereich 66 – Tiefbau, Bauverwaltung und  
Umwelt, Rathausplatz 23, 41564 Kaarst  
Nach Terminvereinbarung unter  
02131 - 987 864

Stadt Korschenbroich  
Amt 61 / Stadtplanung, Flur 1. OG,  
Don-Bosco-Straße 6,  
41352 Korschenbroich  
Mo.- Fr. 8:30 bis 12:00 Uhr  
Do. zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich 62 –  
Geoinformation, Geodatenzentrum,  
Rathaus Rheydt, Eingang G, 2. OG,  
Zimmer 2004  
Markt 11  
41236 Mönchengladbach  
Mo. – Fr. Termine nach telefonischer  
Vereinbarung 02161-25 9535

Stadt Viersen  
Fachbereich (80/I – Zentrale Bauverwaltung  
Bahnhofstraße 23–29  
41747 Viersen,  
Raum 135  
Mo. – Do. 8:30 – 12:30 und  
14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.30 – 12.30 Uhr  
Telefonische Anmeldung unter  
02162 - 101297 erforderlich.

Stadt Willich  
Geschäftsbereich II/5  
EG Foyer, Rothweg 2,  
47877 Willich  
Mo. – Fr. 8:30 bis 12:30 Uhr  
Mi. 14:00 bis 17:00 Uhr

telefonische Anmeldung unter  
02156-949260 oder 02156-949269

Bei einigen Stellen sind zur Einsichtnahme vorab Terminvereinbarungen erforderlich. Die jeweiligen Kontaktdaten sind der zuvor genannten Auflistung zu entnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Inanspruchnahme der Einsichtnahme die Vorgaben der aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung und das vor Ort vorgeschriebene Hygienekonzept einzuhalten sind.

Gemäß § 20 Abs. 2 UVPG wird der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Planunterlagen auch auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen) <https://uvp-verbund.de/nw> im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (§ 21 Abs. 2 UVPG), das ist bis einschließlich zum **14.11.2022**,

- bei der Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Goebenstr. 25, 44135 Dortmund sowie
- bei den Städten Erkelenz, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Mönchengladbach, Viersen und Willich (Anschriften siehe oben)

Einwendungen gegen den Plan schriftlich erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Sie sollte den Vor- und Zunamen sowie die Anschrift des jeweiligen Einwenders tragen.

Auf elektronischem Wege können Einwendungen wie folgt erhoben werden:

- durch absenderbestätigte DE-Mail an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg **poststelle@bra-nrw.de-mail.de**

oder

- durch Übermittlung eines elektronischen Dokumentes mit qualifizierter elektronischer Signatur an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg **poststelle@bra.sec.nrw.de**.

Es wird auf die Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg

**<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/kontakt-besuchszeiten>**

verwiesen, die alle benötigten Informationen hierzu enthält.

Grundsätzlich sind Einwendungen gem. § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG NRW bzw. §

21 UVPG schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift wird für dieses Verfahren gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 PlanSiG ausgeschlossen, da die Abgabe einer Niederschrift aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens nicht für den gesamten Zeitraum gewährleistet werden kann. Statt einer Erklärung zur Niederschrift kann gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG die Abgabe von elektronischen Erklärungen auch unter [poststelle@bra.nrw.de](mailto:poststelle@bra.nrw.de) erfolgen. Einwendungen werden der Vorhabenträgerin in nicht anonymisierter Form weitergeleitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Weitergabe der Einwendungen finden Sie auf der Internetseite der Bezirksregierung:

<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz-der-bezirksregierung-arnsberg>

unter dem Navigationspunkt: Datenschutzrechtliche Hinweise zu öffentlichen Bekanntmachungen von Zulassungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der öffentlichen Anhörung.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 VwVfG NRW). Ferner wird die Anhörungsbehörde gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt lassen, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 Satz 3 VwVfG NRW).

Mit Ablauf der o. g. Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW und § 21 Abs. 4 UVPG).

Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer An-

erkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG NRW).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin oder einer Online-Konsultation nach § 5 Abs. 4 PlanSiG, die auch mit Einverständnis der zur Teilnahme Berechtigten durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzt werden kann (§ 5 Abs. 5 PlanSiG), erörtert. Der Termin bzw. Online-Konsultation werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von dem Erörterungstermin bzw. der Online-Konsultation benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG NRW). Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zugang zur Online-Konsultation haben nur die zur Teilnahme Berechtigten. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins bzw. der Online-Konsultation beendet.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme an einer Erörterung bzw. der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung er-

setzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG NRW).

5. Um Dritten die Beurteilung zu ermöglichen, ob und in welchem Umfang sie von den Umweltauswirkungen des Vorhabens betroffen werden können, liegen u. a. umweltbezogene Informationen anhand nachfolgender Unterlagen vor, die Bestandteil der offengelegten Unterlagen sind:
  - Wasserrechtlicher Fachbeitrag zur Beurteilung der Einhaltung der Bewirtschaftungsziele nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie
  - Umweltverträglichkeitsuntersuchung zur Bewertung der Umweltauswirkungen
  - Artenschutzrechtliche Untersuchung (nach BNatSchG)

Bezirksregierung Arnsberg  
Abteilung 6 Bergbau und Energie

Im Auftrag:  
gez. Maximilian Jeglorz

### **Jahresabschluss 2021 der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH**

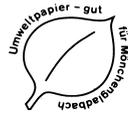
Der Jahresabschluss der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH zum 31.12.2021 wurde am 22.06.2022 festgestellt.

Der Jahresabschluss und Lagebericht 2021 kann gemäß §108 Absatz 3c GO NRW vom 12. - 16. September 2022 vormittags von 09:00 bis 12:00 im Büro der MGMG, Voltastraße 2, Zimmer 106 eingesehen werden.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Klomp • Exner • Aretz Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Bestätigungsvermerk ohne Einwendungen erteilt.

Vorstehende Feststellungen werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Mönchengladbach, den 25. Juli 2022  
gez. Peter Schlipköter  
Geschäftsführer



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach  
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und  
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-  
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-  
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten  
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-  
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus  
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im  
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77  
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den  
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-  
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-  
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.  
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-  
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

### **Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches**

Das nachstehend aufgeführte verloren-  
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt  
von der Stadtparkasse Mönchenglad-  
bach, wurde am 16. August 2022 durch  
Beschluss des Sparkassenvorstandes für  
kraftlos erklärt:

**Sparkassenbuch-Nr.:**  
**3402410942**

Mönchengladbach,  
den 16. August 2022

STADTSPARKASSE  
MÖNCHENGLADBACH  
Der Vorstand

### **Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches**

Das nachstehend aufgeführte verloren-  
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt  
von der Stadtparkasse Mönchenglad-  
bach, wurde am 15. August 2022 durch  
Beschluss des Sparkassenvorstandes für  
kraftlos erklärt:

**Sparkassenbuch-Nr.:**  
**3500961937**

Mönchengladbach,  
den 16. August 2022

STADTSPARKASSE  
MÖNCHENGLADBACH  
Der Vorstand